

Gemeinsam unsere wertvollen Naturschutzgebiete schützen!

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
sehr geehrte Damen und Herren,

unsere Gemeinde Altheim (Alb) darf sich über besonders wertvolle, artenreiche und landschaftlich reizvolle Naturräume freuen. Hierzu zählen unter anderem die besondere Wacholderheide „Schöner Bühl“ und der Bereich unseres ehemaligen Skihanges.

Unsere besonderen Landschaftsbereiche sind nicht nur beliebte Ziele für Spaziergänge und Ausflüge, sondern zugleich wichtige Lebensräume für zahlreiche, teilweise seltene Pflanzen- und Tierarten. Damit wir uns auch künftig an der Schönheit, dem Blütenreichtum und der Artenvielfalt unserer Natur erfreuen können, ist ein rücksichtsvolles Verhalten besonders wichtig.

Die Gemeindeverwaltung Altheim (Alb) möchte daher gemeinsam mit dem Landratsamt Alb-Donau-Kreis, Amt für Forst und Naturschutz, alle Besucherinnen und Besucher um einen achtsamen und verantwortungsvollen Umgang mit unseren Naturschutzflächen bitten.



Was kann jeder Einzelne zum Schutz unserer Natur beitragen?

- Auf den ausgewiesenen Wegen bleiben – bitte Heide- und Wiesenflächen nicht betreten oder befahren.
- Müll wieder mitnehmen – was mitgebracht wird, gehört auch wieder mit nach Hause.
- Hunde anleinen und unter Kontrolle halten, damit Wildtiere, Weidetiere und andere Besucher nicht gestört werden.
- Pflanzen stehen lassen und Tiere nicht stören – bitte keine Blumen, Kräuter oder sonstigen Pflanzen pflücken oder ausgraben.

- Lärm vermeiden und die Ruhe der Natur sowie anderer Erholungssuchender respektieren.
- Keine Fahrzeuge auf Natur- und Heideflächen abstellen oder bewegen.
- Feuer und Grillen nur an den hierfür ausdrücklich ausgewiesenen Stellen und unter Beachtung der jeweils geltenden Hinweise und Vorschriften.
- Beschilderungen und Schutzbestimmungen vor Ort beachten.

Gerade sensible Heideflächen können bereits durch häufiges Betreten oder Befahren dauerhaft geschädigt werden. Auch während der Brut- und Setzzeit benötigen viele Tiere besondere Ruhe und Rücksichtnahme.

Naturschutz funktioniert am besten, wenn viele Menschen gemeinsam Verantwortung übernehmen. Mit wenigen einfachen Verhaltensregeln können wir dazu beitragen, unsere wertvolle Naturlandschaft und die vorhandene Artenvielfalt dauerhaft zu erhalten.

Vielen Dank für Ihre Rücksichtnahme und Ihren Beitrag zum Schutz unserer Natur!

Unser herzlicher Dank gilt außerdem Herrn Thomas Wagner, der uns für diese Veröffentlichung die beigelegte eindrucksvolle Fotografie eines Bläulings aus seiner privaten Bildersammlung zur Verfügung gestellt hat.

Ihre Gemeindeverwaltung Altheim (Alb)



(Foto: Thomas Wagner)